



Reformen im Mittelpunkt

Unter dem Motto „Est-il encore possible de réformer?“ hat die Luxemburger Handelskammer bei der zweiten Ausgabe ihres Wirtschaftsforums „It's the economy, stupid!“ über die Reformfähigkeit Luxemburgs und Europas diskutiert. Im Mittelpunkt standen die Hindernisse für wirtschaftliche Reformen, deren Dringlichkeit sowie

strukturelle Herausforderungen. An der Veranstaltung am 16. September nahmen nach Angaben der Handelskammer mehrere Hundert Personen teil. Generaldirektor Carlo Thelen greift die Debatte in seinem Beitrag „Réformer pour préserver“ auf. Darin plädiert er für Veränderungen, um die wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung Luxemburgs langfristig abzusichern.